

# Gemeinsame Untersuchung zur Verfütterung von Futtererbsen in der Mastschweinefütterung der LLG und TLL

## **Ansprechpartner:**

Zentrum für Tierhaltung und Technik

Dr. Manfred Weber

[Manfred.Weber@llg.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:Manfred.Weber@llg.mlu.sachsen-anhalt.de)

## **Laufzeit:**

10/2015 – 6/2016

## **Projektpartner:**

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

## **Kurzfassung:**

Körnerleguminosen als auflockerndes Glied in der Fruchtfolge waren lange Zeit beliebte Futtermittel für Schweine. Mit zunehmendem Import von Sojabohnen bzw. Sojaextraktionsschrot, das zu günstigen Preisen auf den deutschen Markt gekommen ist, nahm die Anbauvorzüglichkeit kontinuierlich ab.

Nachdem im Jahr 2014 nur auf ca. 40.000 ha bundesweit geerntet wurde, sind es in 2015 schon 80.000 ha. Nach wie vor sind die Körnerleguminosen wie Futtererbsen, als Eiweiß- bzw. auch Energiefutter in der Schweinefütterung hervorragend geeignet.

Um auch in unseren Beratungsempfehlungen Sicherheit zu haben, soll im anstehenden Versuch der Einsatz hoher Erbsenmengen im Mastschweinefutter getestet werden. Zusätzlich soll auch eine Gruppe ohne Sojaschrot gefüttert werden.

Im Ergebnis sollen gemeinsame Beratungsempfehlungen zum Einsatz von Erbsen im Schweinefutter veröffentlicht werden.

## **Weitere Informationen:**

[www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)